

1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1.1 Allgemeine Grundsätze

Die Commerzialbank Mattersburg im Burgenland Aktiengesellschaft ist unter der Firmenbuchnummer FN 138734x beim Landesgericht Eisenstadt eingetragen.

Mutterunternehmen ist die Personalkredit- und Kommerzialkreditvermittlungs- und Anteilsverwaltungsgenossenschaft Schattendorf – Zemendorf – Stöttera – Krensdorf – Hirm – Loipersbach – Draßburg - Baumgarten registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Mattersburg, welche den Konzernabschluss erstellt. Der Konzernabschluss zum 31.12.2018 samt Konzernlagebericht wird beim Landesgericht Eisenstadt unter der Firmenbuchnummer FN 138734x eingereicht.

Der Jahresabschluss wurde unter Bedachtnahme der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Das Unternehmen führt kein Wertpapier-Handelsbuch.

Die Vorjahreszahlen werden im Folgenden in Klammern dargestellt.

Die Offenlegung gem. Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) erfolgt gem. Art. 434 per Schalteraushang.

1.2 Währungsumrechnung

Die Fremdwährungsbeträge werden grundsätzlich - den Bankensancen (§ 58 BWG) entsprechend - zu den Mittelkursen umgerechnet. Die Valuten- und Devisenbestände werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

1.3 Forderungen an Kunden

Für erkennbare Risiken bei Kreditnehmern werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

1.4 Wertpapiere

Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

1.5 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung erforderlich machen.

1.6 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens und der aktivierten Rechte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Abschreibung wird linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauer wird der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	von	bis	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	5	Jahre
Gebäude	3	66,67	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	25	Jahre

1.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

1.8 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind mit dem Nennwert angesetzt.

1.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.10 Pensionsrückstellung

Die Pensionsverpflichtungen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung der Generationentafeln AVÖ 2018-P ANG berechnet. Die steuerliche Berechnung erfolgte nach dem Gegenwartswertverfahren mit einem Rechnungszinssatz von 6 %. Die Berechnung nach UGB erfolgte nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Zinssatzes (7-Jahresdurchschnitts-BilMoG bei einer Duration von 15 Jahren und einer Valorisierung von 1,61 % in der Anwartschaftsphase sowie in der Leistungsphase, Stand 30.11.2018) von 2,36 % (Vorjahr 2,84 %).

Bei Frauen wurde ein Pensionseintrittsalter von 61,5 Jahren und bei Männern von 65 Jahren zugrunde gelegt.

1.11 Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen und ähnliche Verpflichtungen

Für Abfertigungs- und Jubiläumsgeldverpflichtungen wird nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Zinssatzes (7-Jahresdurchschnitts-BilMoG bei einer Duration von 15 Jahren, Stand 30.11.2018) von 2,36 % (Vorjahr 2,84 %) und einer Valorisierung von 1,61 % sowie der Annahme eines durchschnittlich zu erwartenden Beschäftigungsendes vorgesorgt. Ein Fluktuationsabschlag wird unternehmensrechtlich nicht vorgenommen. Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurden die aktuellen gesetzlichen Regelungen angewandt und für Frauen und Männern ein maximales Pensionsalter von 65 Jahren zugrunde gelegt.

1.12 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

2 ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

2.1.1 Darstellung der Fristigkeiten

2.1.1.1 *Gliederung der nicht täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute*

Restlaufzeit	2018 in TEUR	2017 in TEUR
bis 3 Monate	315.000	259.500
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	0	0
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	0	0
über 5 Jahre	0	0
Summe	315.000	259.500

2.1.1.2 *Gliederung der nicht täglich fälligen Forderungen an Kunden*

Restlaufzeit	2018 in TEUR	2017 in TEUR
bis 3 Monate	14.247	8.833
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	34.920	26.238
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	103.472	109.825
über 5 Jahre	49.215	46.201
Summe	201.854	191.097

2.1.1.3 *Gliederung der nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten an Kreditinstitute*

Restlaufzeit	2018 in TEUR	2017 in TEUR
bis 3 Monate	27.073	29.163
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	0	0
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	0	3.000
über 5 Jahre	0	0
Summe	27.073	32.163

2.1.1.4 *Gliederung der nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden*

Restlaufzeit	2018 in TEUR	2017 in TEUR
bis 3 Monate	173.090	166.585
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	149.883	146.353
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	106.892	110.923
über 5 Jahre	12.217	11.829
Summe	442.082	435.690

2.1.2 Wertpapiere

Sämtliche Wertpapiere sind börsennotiert und werden wie Anlagevermögen bewertet. Lediglich die Wertpapiere, die als Deckungsstock gem. § 216 ABGB dienen, sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Zum 31.12.2018 sind für Mündelgeldspareinlagen in Höhe von EUR 667.181,11 (2017: TEUR 675) Wertpapiere als Deckungsstock in Höhe von EUR 971.340,00 (2017: TEUR 971) gewidmet.

2.1.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel (Beilage I) zu entnehmen.

2.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind folgende wesentliche Beträge enthalten:

Münzen	EUR	201.374,81
Edelmetalle	EUR	308.471,50
Sonstige Forderungen	EUR	409.631,84

2.1.5 Eigenkapital

Das Grundkapital entfällt auf 71.000 Stück Stammaktien im Nominale von je EUR 73,00.

Die gem. CRR ermittelten Eigenmittel zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	31.12.2018
Eingezahltes Kapital	5.183
Gewinnrücklagen	48.908
Kapitalrücklagen	2.639
Hafrücklage	5.387
Abzugsposten	- 1.419
Hartes Kernkapital (CET1)	60.698
Ergänzungskapital (T2)	766
Eigenmittel gesamt	61.464

2.1.6 Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden, enthalten:

	2018 in EUR	2017 in EUR
Treuhand	3.000.000,00	1.900.000,00
Zinsabgrenzungen	1.323.313,18	1.369.855,90
Verbindlichkeiten Finanzamt	504.636,08	577.390,40

2.1.7 Ergänzende Angaben

2.1.7.1 *Auf fremde Währung lautende Aktiva und Passiva*

In der Bilanz betragen die Fremdwährungsaktiva EUR 3.334.124,02 (2017: TEUR 1.105). Fremdwährungspassiva sind in Höhe von EUR 2.803.099,90 (2017: TEUR 414) enthalten.

2.1.8 Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität 2018 beträgt 0,60 % (2017: 0,73 %).

3 WEITERE ANGABEN

3.1 Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Angestellten und Arbeitern, beträgt:

	2018	2017
Angestellte	54	56
Arbeiter	1	1

3.2 Vorschüsse und Kredite an Vorstand und Aufsichtsrat

Die Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstandes betragen insgesamt EUR 0,24 Mio (2017: EUR 0,28 Mio) und an Mitglieder des Aufsichtsrates EUR 2,32 Mio (2017: EUR 2,67 Mio).

Diese Kredite werden im Rahmen der Zinssatzbandbreite für Ausleihungen an Kunden verzinst. Rückzahlungen werden vereinbarungsgemäß geleistet.

3.3 Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

	2018 TEUR	2017 TEUR
Vorstand, leitende Angestellte	328	269
Andere Arbeitnehmer	145	275
Gesamtsumme	473	544

3.4 Aufwendungen für Vergütungen und Entschädigungen an Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr betragen TEUR 1.273 (2017: TEUR 1.051).

Die Aufsichtsratsstätigkeit wurde im Geschäftsjahr mit TEUR 132 (2017: TEUR 120) entschädigt.

3.5 Die Organe der Gesellschaft

3.5.1 Die Zusammensetzung des Vorstandes

- Martin Pucher, Hirm, Vorsitzender

- Maria Pleier, Stöttera, Pensionierung 30.06.2018
- Franziska Klikovits, Stöttera
- Walter Hack, Vorstandsbestellung 27.03.2019

3.5.2 Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates

- Josef Giefing, Krensdorf Vorsitzender
- Wilhelm Grafl, Schattendorf Vorsitzender-Stellvertreter
- Rudolf Grafl, Stöttera Vorsitzender-Stellvertreter
- Ernst Zimmermann, Mattersburg Vorsitzender-Stellvertreter

- Karl Bader, Loipersbach
- Eduard Haring, Schattendorf
- Siegfried Mörz, Hirm
- Johann Puntigam, Krensdorf
- Gerhard Reisner, Mattersburg
- Josef Tobler, Draßburg
- Matthias Wagenhofer, Zemendorf

Mattersburg, 29.05.2019

Commerzial**bank** Mattersburg im Burgenland AG



Der Vorstand

Martin Pucher

Franziska Klikovits

Walter Hack